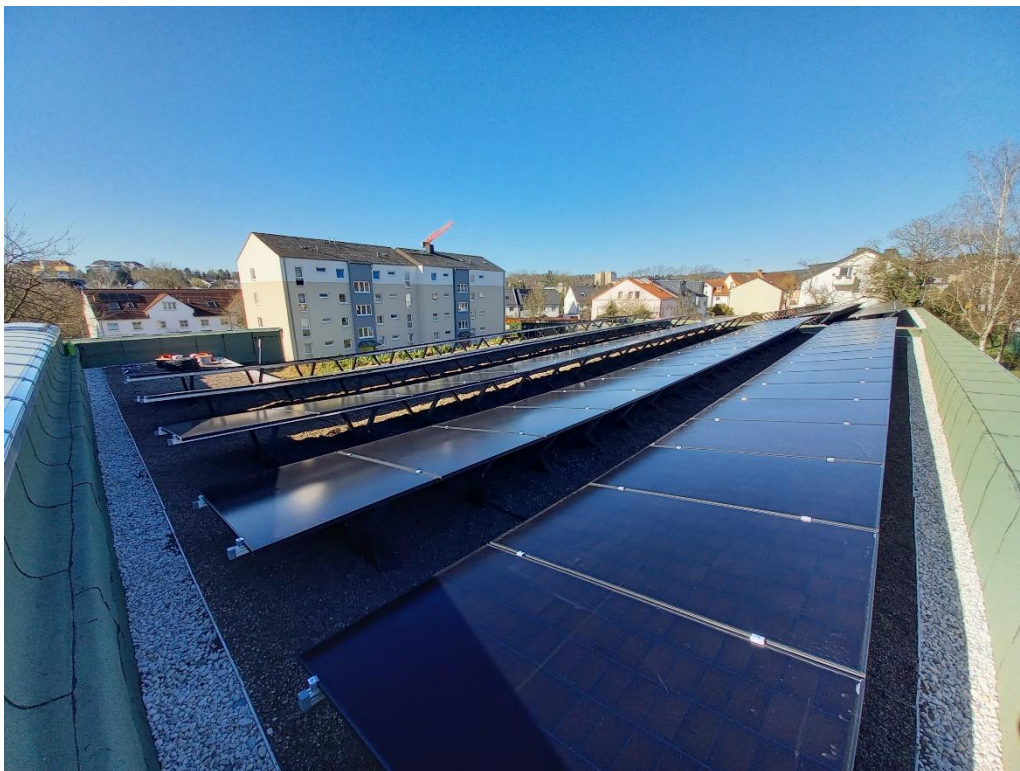


PRESSEMITTEILUNG

Dachsanierung und Photovoltaikanlage auf dem Wasserwerk Sulzbacher Straße

Bad Soden am Taunus, 23. Oktober 2025. Bad Soden am Taunus macht einen weiteren Schritt in Richtung Klimaneutralität: Am Wasserwerk in der Sulzbacher Straße wurde in den vergangenen Monaten eine umfassende energetische Dachsanierung durchgeführt und dabei eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 80 kWp installiert. Damit setzen die Stadtwerke ein klares Zeichen für nachhaltige Infrastruktur, Versorgungssicherheit und aktiven Klimaschutz.



Die neue Photovoltaikanlage auf dem Dach des Wasserwerks in der Sulzbacher Straße. Foto: Stadtwerke Bad Soden
Dieses Bild steht [HIER](#) zum Download bereit.

Im ersten Bauabschnitt wurde das bestehende Dach des Wasserwerks vollständig erneuert und energetisch modernisiert und dann auf der Dachfläche eine leistungsstarke Photovoltaikanlage mit 80 kWp installiert. Die Anlage kann jährlich rund 75.000 bis 85.000

Pressekontakt:
E-Mail: kommunikation@stadt-bad-soden.de
Tel.: +49 6196 208-433

Kilowattstunden Strom produzieren. Ein großer Teil davon wird direkt vor Ort im Wasserwerk durch Pumpen, Leitsystem, zwei Wallboxen für die städtischen Elektroautos und das tägliche Arbeitsleben verbraucht.

Überschüssiger Strom, der nicht in den Akkus (Speicherkapazität 30 kW) gespeichert werden kann, wird in das öffentliche Netz eingespeist. Durch diese Maßnahme können jährlich rund 35 Tonnen CO₂ eingespart werden. Die Amortisationsdauer wurde, bei Baukosten von netto 110.000 €, auf sieben Jahre berechnet. Damit ist das Projekt auch aus wirtschaftlicher Sicht überaus sinnvoll und trägt dazu bei, den städtischen Haushalt zu entlasten.

Energetische Sanierung und Nutzung von Sonnenenergie

„Mit der Modernisierung des Wasserwerks setzen wir ein starkes Zeichen für eine zukunftsfähige und nachhaltige Wasserversorgung“, so Projektleiter Carsten Schwank und Wassermeister Philipp Arnoldt. „Die Kombination aus energetischer Sanierung und Nutzung erneuerbarer Energien zeigt, wie technische Infrastruktur gleichzeitig wirtschaftlich und umweltfreundlich betrieben werden kann.“

In einem weiteren Bauabschnitt wurde auch die Südostseite des Wasserwerks energetisch saniert. Im Bereich der Büro-, Aufenthalts- und Werkstatträume mussten die alten Glasbausteine weichen und wurden durch energetische Holzständerwände ersetzt.

Diese Pressemitteilung als pdf, weitere aktuelle Nachrichten aus Bad Soden am Taunus sowie Bildmaterial zum Download finden Sie in unserem Pressebereich unter www.bad-soden.de.